



Daniel Pascal

Salto Amoreale

Komödie, Schauspiel

3D 3H

Eine spritzige sommerliche Komödie

Was passiert, wenn ein zerstreuter Ehemann die Wochenendeinladungen für Ehefrau und Geliebte vertauscht und die Damen zu den jeweiligen Destinationen vorausschickt? Die Ehefrau landet im südlichen Capri, und die Geliebte weit weg im nördlichen Kurort Abano Terme. Die Ehefrau fiebert heißen Liebesnächten mit dem Ehemann entgegen, während die Geliebte im Heilschlamm versinkt und vergebens auf den verheirateten Geliebten wartet.

Sabrina ist eine Frau in ihren besten Jahren. Die Kinder sind aus dem Haus und eigentlich wäre der Zeitpunkt gekommen, noch einmal so richtig mit ihrem Mann durchzustarten. Doch die Ehe mit Theo, einem beliebten Universitätsprofessor, zeigt erhebliche Ermüdungserscheinungen.

Um so größer ist die Überraschung, als Sabrina eine Einladung für ein romantisches Wochenende zu zweit auf Capri in den Händen hält. Nichtsahnend, dass die feurigen Zeilen eigentlich Theos heimlicher Geliebten, seiner hübschen Studentin Bella gelten, reist Sabrina nach Capri voraus und freut sich auf die Wiederbelebung ihres ehelichen Liebeslebens.

Während Theo in Florenz Vorträge hält und „auf beiden Seiten“ sein baldiges Kommen ankündigt, kurt Bella in Abano Terme in Schönheitswickeln verpackt schmollend vor sich hin. Sabrina hingegen erlebt schon am ersten Abend auf Capri mit dem jungen Valentino einen Vulkanausbruch der Gefühle.

Aber so wirklich heiß und turbulent wird es erst, als Bella per SMS nach Capri weitergelotst wird und in der Villa Giocosa erscheint. Kurz darauf trifft auch Theo ein, erkennt seinen fatalen Lapsus und ergreift panisch die Flucht. Nur ein einsamer Koffer zeugt von seiner kurzen Anwesenheit. Sabrina hat das Spiel längst durchschaut und möchte nun ihrerseits auch nicht auf die Fortsetzung ihres vielversprechenden Flirts verzichten. Die Lavaströme brodeln, der Vulkan spuckt, das Feuer ist nicht zu löschen, zumal sich durch die spätsommerlichen Turbulenzen eine Tür in ein nie gekanntes Reich der Sinne geöffnet hat ...



Daniel Pascal

Daniel Pascal geboren in Genf. Schulen in der deutsche Schweiz. Theaterleidenschaft erwacht und wird gestillt im gemeinsam mit Bruder Jean-Jacques gegründeten Jugendtheater 76 Lenzburg. 1980 Übersiedlung nach Wien, Studium der Theaterwissenschaft und Schauspielschule. Erste Engagements an Wiener Keller- und Mittelbühnen. Intensives Engagement als Schauspieler am Stadttheater Baden und für zehn Jahre am Landestheater Linz. Seit 1998 Dramaturg und Autor.